

IXOS^{PT}

Version 2015.1.100

Versionsbeschreibung





Vorwort

Sehr geehrte **IXOS** - Anwenderin, sehr geehrter **IXOS** - Anwender,

wir freuen uns, Ihnen mit der neuen Version von **IXOS** wieder eine Vielzahl von Neuerungen und Verbesserungen bereitstellen zu können.

Um das Einsortieren der Lagerware nach dem Wareneingang zu erleichtern und zu beschleunigen, können Sie eine Wegräumliste für alle Lagerartikel mit Angabe des Lagerorts ausdrucken. Zur Kontrolle enthält diese Wegräumliste auch gleich den aktuell im System gespeicherten Bestand.



In Lieferantenkontakten wurden Einstellungen hinzugefügt, welche das automatische Anlegen von Warenkörben verhindern und die Berücksichtigung des Lieferanten bei der Warenkorbermittlung ausschließen. Damit wird dem täglichen Abgleich der MSV3-Vertragsdaten (Bestellschlusszeiten) Rechnung getragen, als auch eine Bestellung bei einem 'Neben'-Lieferanten verhindert.

An der Kasse und in der Artikelverwaltung sehen Sie nun in der Standardansicht 'Anbieter' die Icons zur Kennzeichnung der Zuzahlungs- und Mehrkostenmodalitäten. Außerdem wurde die Benutzung des CashGuard-Geräts bei der Abrechnung von Botentouren ermöglicht. Die steuerrelevanten Daten von übergreifenden Verkäufen und Fakturierungen in einem Apothekenverbund werden nun auch beim DATEV- und GDPdU-Export berücksichtigt.

Damit Sie und Ihr Team **IXOS** optimal nutzen können, machen Sie sich bitte mit den Änderungen vertraut, die in diesem Dokument beschrieben sind. Weitere Informationen zum gesamten Funktionsumfang finden Sie einfach und schnell in der **IXOS**-Online-Hilfe, indem Sie auf das Hilfe-Icon am rechten Rand der Navigationsleiste bzw. rechts in der Titelleiste von Fenstern klicken oder über **Onlinehilfe - Alt + F1**.

Hier können Sie sich jederzeit zu allen **IXOS**-Funktionen sowie speziell zu den Neuerungen der aktuellen Version informieren. Sollten Sie einmal alleine nicht weiterkommen, erreichen Sie die **IXOS**-Service-Hotline unter **08151 / 55 09 295**, sowie den **Online-Support** unter **www.pharmatechnik.de/online-support** und direkt aus **IXOS** über das Icon in der Titelleiste von Hauptfenstern und aus dem Menü **Büro** über den Eintrag **Online-Support**.

Viel Freude und Erfolg mit Ihrer neuen **IXOS**-Version wünscht Ihnen Ihr **IXOS** Team



Inhalt

1 Kasse	4
1.1 Prominenter Aufdruck des Faktors auf Privatrezepten im Hochformat	4
2 Botendienst	6
2.1 Abrechnung einer Botentour mit angeschlossenem CashGuard-Gerät	6
3 Artikelverwaltung	7
3.1 Rabattvertrags- und aut idem-Trefferliste zeigen Icon für Zuzahlung und Mehr	
kosten	7
4 Warenlogistik	9
4.1 Wegräumliste für Wareneingang ausdrucken	9
4.2 Druckformulare der Warenlogistik anpassen	10
5 Kontakte	11
5.1 Lieferantenkontakte: Neue Seite 'Einstellungen'	11
5.2 Automatisches Anlegen von Warenkörben für MSV3 unterbinden	11
5.3 Lieferant von Warenkorbermittlung ausschließen	
5.4 Konfiguration der Faktura-Druckoptionen für Neuanlage eines Kundenkontakte	es 13
5.5 Kennzeichnung von Kooperationspartnern im Filial- und Part-	
nerapothekenverbund	15
5.6 Löschen von Kundenkontakten	
5.7 Neue MSV3-Dienstanbieter hinzugekommen	16
6 Übergreifender Verkauf für Filial- und Partnerapotheken	17
6.1 Kopfbereich des F&P-Abholscheins nicht ausblendbar	17
6.2 Verbuchung der Vorgänge in DATEV	17
7 Filialübergreifende Fakturierung	20
7.1 Einsehen stornierter Forderungsüberträge in fakturierender Apotheke	20
7.2 Verbuchung der Vorgänge in DATEV	
7.3 Korrekter GDPdU-Export der Daten	23
8 Unterstützung beim Arbeiten mit IXOS	24
8.1 Die IXOS Service-Hotline: 08151 / 55 09 295	24
8.2 Web-Portal des Online-Supports: www.pharmatechnik.de/online-support	24
8.3 Schnelle Hilfe - einfach das Hilfe-Icon oder 'Alt + F1 - Onlinehilfe' wählen	24



1 Kasse

1.1 Prominenter Aufdruck des Faktors auf Privatrezepten im Hochformat

Modul: Druckformulare, Kasse, Faktura, Verkaufsverwaltung

Anwendungsfall: Bedrucken von Privatrezepten

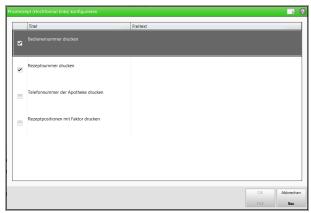
Neu/geändert:

Bislang konnte auf den Privatrezepte im Hochformat der Faktor nicht mit aufgedruckt werden. Dies ist nun mit einer einfachen Konfiguration der Druckformulare möglich.

Hier können Sie einstellen, dass der Faktor direkt vor der Rezeptposition gedruckt werden soll. Die Darstellung ist wie folgt: **<Faktor> x <PZN>**

Aktivieren Sie dazu im Modul **Druckformulare** bei allen **Privatrezepten im Hochformat** mit **Details - F8** die Option **Privatrezepten im Hochformat** Rezeptpositionen mit Faktor drucken.

Außerdem ist hier die Option zum Bedrucken der Rezepte mit der Telefonnummer neu hinzugekommen.



Beachten Sie, dass nun die vollständige Adresse der Apotheke inklusive der Straße und Hausnummer standardmäßig immer auf diese Rezepte aufgedruckt wird.



Privatrezept		
Rp.	, den	00.00.0000
1x 1234567 6,50		
1x 1234567890 9,75		
2x 0002238 4.00		
1x 2002434 2,50		
1x 2267864 7,20		
1x 3323453 3,75		
4x 4403456 4,80		
46,80		
Adler Apotheke +7777777+ Am Seeweg 14 82319 Starnberg Tel.: 07936/33		
17.11.2014 Noctu 23:15 071015 /9	9	

Beispiel: Vorschau eines Privatrezepts im Modul **Druckformulare**



2 Botendienst

2.1 Abrechnung einer Botentour mit angeschlossenem CashGuard-Gerät

Modul: Botendienst

Anwendungsfall: Abrechnen von Botentouren mit CashGuard-Gerät

Neu/geändert:

Wenn Sie in Ihrer Apotheke ein CashGuard-Gerät am Kassenarbeitsplatz angeschlossen haben, dann können Sie nun auch die Beträge, die der Bote im Laufe seiner Botentour eingenommen hat, damit abrechnen.

Wie gewohnt, öffnen Sie zum Abrechnen einer Tour im Modul **Botendienst** den Reiter **Liefern/Abrechnen**, markieren die abzurechnende Tour und wählen **Tour abrechnen - F12**. Im Fenster **Tour abrechnen** sehen Sie das CashGuard-Symbol.

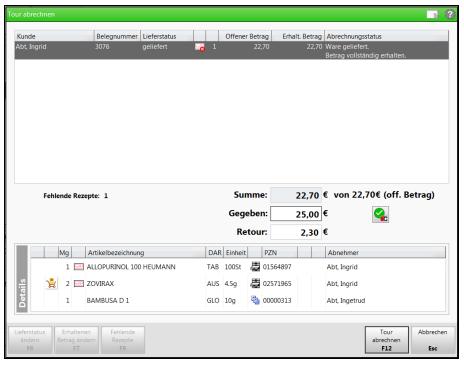
Pro Kunde wird der zu zahlende (offene) Betrag angezeigt und dementsprechend ist der erhaltene Betrag vorbelegt. Falls der Bote nicht den gesamten Betrag erhalten hat, dann tragen Sie den tatsächlich erhaltenen Betrag ein, bestätigen diesen mit 'Enter' und wählen wie üblich im sich öffnenden Fenster **Erhaltenen Betrag ändern** aus, wie mit dem Restbetrag verfahren werden soll.

Entsprechend der Summe aller erhaltenen Beträge von den einzelnen Kunden wird die einzuzahlende **Summe** angezeigt.

Nehmen Sie die Einzahlung vor, indem Sie die Geldscheine in die entsprechenden Banknotenfächer des CashGuard-Gerätes einführen. Münzen kann der Bote in die trichterförmige Öffnung bzw. den Münzschlitz einwerfen.

Falls Wechselgeld erstattet werden muss, so wird dies nach Bestätigung des eingespeisten Geldes am CashGuard-Gerät ausgeworfen. Falls Sie weniger Geld als die angezeigte Summe einspeisen, werden Sie mit einer Hinweismeldung darauf aufmerksam gemacht.

Damit können nun auch die Abrechnungen aus dem Botendienst mittels CashGuard-Gerät korrekt und sicher ausgeführt werden.





3 Artikelverwaltung

3.1 Rabattvertrags- und aut idem-Trefferliste zeigen Icon für Zuzahlung und Mehrkosten

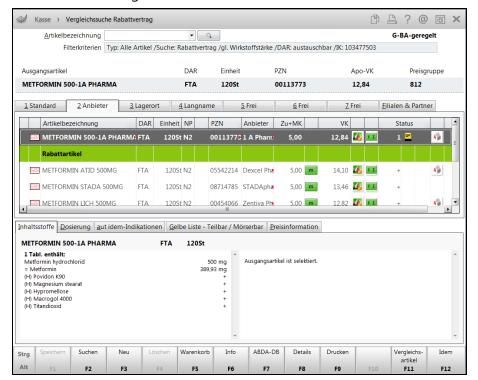
Modul: Kasse, Faktura, Artikelverwaltung

Anwendungsfall: Rabattvertrags- und aut idem-Suche ausführen

Neu/geändert:

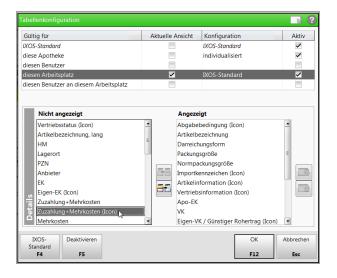
In den Trefferlisten der Rabattvertrags- und aut idem-Suche in der Ansicht **2 Anbieter** wurde hinter der Spalte **Zu+MK** eine Icon-Spalte für die Kennzeichnung der Zuzahlungs- und Mehrkostenmodalitäten für den Artikel integriert. Zur Erinnerung: Die kostenträgerspezifischen (kombinierten) Icons haben folgende Bedeutung:

- mehrkostenbefreit
- zuzahlungsfrei
- zuzahlungsfrei und mehrkostenbefreit
- zuzahlungsreduziert
- zuzahlungsreduziert und mehrkostenbefreit



Diese Icon-Spalte können Sie sich auch in den freien Ansichten der Artikeltrefferliste wie üblich über die Tabellenkonfiguration per **Einstellungen - Alt-F12** anzeigen lassen.







4 Warenlogistik

4.1 Wegräumliste für Wareneingang ausdrucken

Modul: Warenlogistik

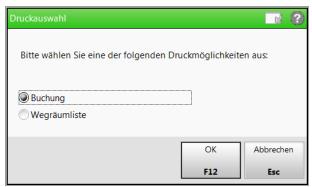
Anwendungsfall: Wegräumliste beim Wareneingang ausdrucken

Neu/geändert:

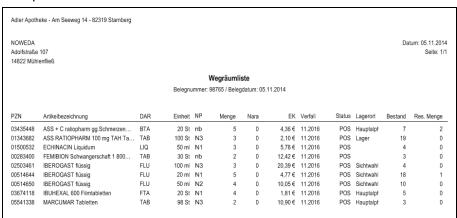
Wenn Sie die beim Wareneingang verbuchte Lagerware ins Lager einsortieren möchten, können Sie dies anhand der **Wegräumliste** tun.

Drucken Sie diese entweder aus dem Reiter **Lieferungen** (für bestandsgebuchte Ware) oder aus dem Reiter **Archiv** (für wertgebuchte Ware) mit **Drucken - F9** aus.

Im Reiter **Lieferungen** ist zudem der Ausdruck der Bestandsbuchung möglich, im Reiter **Archiv** können Sie außerdem die Wertbuchung (Wareneingangsbuchung) ausdrucken. Deshalb müssen Sie zunächst auswählen, dass Sie die **Wegräumliste** drucken möchten.



Die **Wegräumliste** enthält nur die Positionen der Lagerartikel. Alle zum eindeutigen Erkennen und Einsortieren der Lagerware nötigen Informationen werden aufgeführt, z.B. die **PZN** und **Artikelbezeichnung** sowie weitere Artikeldetails, den Verfall der Packungen, den **Lagerstatus**, den **Lagerort**, den aktuellen **Bestand** und die aktuelle **reservierte Menge**. Durch die Angabe des Lagerorts wird das Einräumen erleichtert und die Angabe des aktuellen Bestands ermöglicht Ihnen, diesen gleich beim Einräumen der gelieferten Ware auf Vollständigkeit zu überprüfen.





4.2 Druckformulare der Warenlogistik anpassen

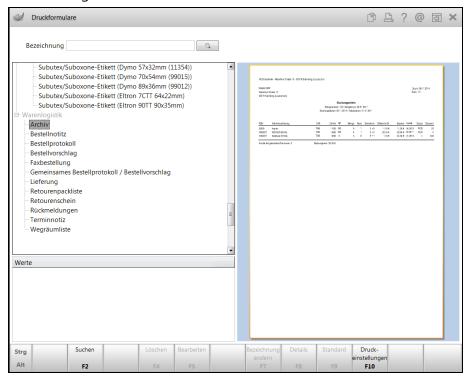
Modul: Druckformulare

Anwendungsfall: Druckformulare der Warenlogistik anpassen

Neu/geändert:

Alle Druckformulare der Warenlogistik können nun an Ihre Bedürfnisse angepasst werden. Nutzen Sie dazu wie bisher die Funktion **Expertenkopie - Strg+F6**, um eine Expertenkopie des Formulars erstellen und bearbeiten zu können. Die Bearbeitung bedarf allerdings spezieller Kenntnisse.

Druckformulare aus Expertenkopien können von **PHARMATECHNIK** nicht mehr auf ihre gesetzliche Gültigkeit geprüft werden. Daher müssen Sie als Bearbeiter sicherstellen, dass die Ausdrucke alle vom Gesetzgeber geforderten Informationen beinhalten. Wenden Sie sich bei Fragen vertrauensvoll an Ihre **PHARMATECHNIK**-Hotline.





5 Kontakte

5.1 Lieferantenkontakte: Neue Seite 'Einstellungen'

Modul: Kontakte

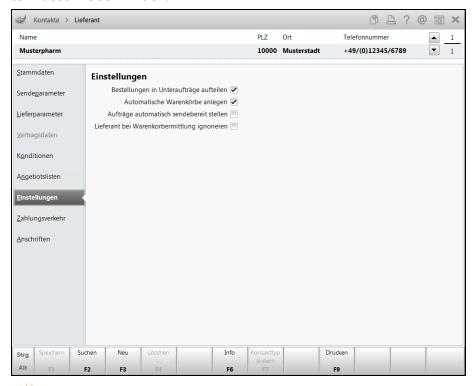
Anwendungsfall: Lieferantenkontakte einsehen

Neu/geändert:

Generelle Einstellungen bzgl. der Warenkorberstellung, -ermittlung und -bereitstellung können Sie nun auf der neuen Seite **Einstellungen** vornehmen.

Hier finden Sie die beiden bekannten Einstellungen bzgl. Unteraufträgen und dem Sendebereit-Stellen eines Warenkorbs, welche bisher auf der Seite **Sendeparameter** zu sehen waren

Hinzugekommen sind zwei weitere Einstellungen, welche Sie in den beiden nächsten Kapiteln beschrieben finden.



Im Zuge der Neuordnung dieser Einstellungen wurde die Seite **Zahlungsverkehr** in der Navigationsleiste nach unten verschoben.

5.2 Automatisches Anlegen von Warenkörben für MSV3 unterbinden

Modul: Kontakte

Anwendungsfall: Automatisches Anlegen von Warenkörben unterbinden

Neu/geändert:

Seit einiger Zeit werden die Vertragsdaten von Ihren Lieferanten, bei welchen Sie per MSV3 bestellen, täglich automatisch geprüft und ggf. aktualisiert.

Im Fall einer Änderung werden die geänderten Bestellzeiten eingepflegt, welche die Grundlage für das automatische Anlegen von Warenkörben sind.



Sie können nun prinzipiell vermeiden, dass bei einem Lieferanten Warenkörbe automatisch angelegt werden, obwohl bei ihm Bestellzeiten eingepflegt sind.

Deaktivieren Sie dafür auf der Seite **Einstellungen** die Checkbox **Automatische Warenkörbe anlegen**.

5.3 Lieferant von Warenkorbermittlung ausschließen

Modul: Kontakte, Reports

Anwendungsfall: Lieferant von Warenkorbermittlung ausschließen

Neu/geändert:

In Fällen, bei denen Sie nicht möchten, dass alltäglich zu bestellende Artikel bei einem bestimmten Lieferanten bestellt werden, können Sie diesen Lieferanten von der Warenkorbermittlung ausschließen. So vermeiden Sie bspw. folgende Fälle:

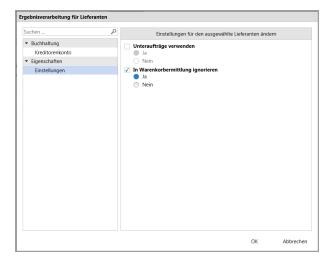
- Wenn bei Ihren bevorzugten Lieferanten mittels Online-Anfrage ermittelt wird, dass diese nicht lieferfähig sind, dann wird (irgend-)ein möglicher Lieferant ausgewählt, bei welchem Sie aber nicht bestellen möchten. Sie möchten trotz vorübergehender Nicht-Lieferfähigkeit bei Ihren bevorzugten Lieferanten bestellen.
- Sie lassen für einen Anbieter automatisch Warenkörbe anlegen und mit der Einstellung 'nächster Abruf' bei der Warenkorbermittlung werden unbeabsichtigt Artikel bei diesem Anbieter bestellt.
- Die Bestellung eines Artikels in einem Warenkorb, welcher nur einmal monatlich mit speziellen Artikeln bestellt werden soll, kann durch Ausschluss des Lieferanten dieses Warenkorbs bei der Warenkorbermittlung verhindert werden.

Aktivieren Sie für den Ausschluss des Lieferanten aus der Warenkorbermittlung auf der Seite **Einstellungen** die Checkbox **Lieferant bei Warenkorbermittlung ignorieren**. Mit folgenden Ausnahmen wird daraufhin dieser Lieferant bei der Warenkorbermittlung ausgeschlossen:

- Der Lieferant wurde als **bestimmter Lieferant** im Warenkorbermittlungsmodell eingetragen.
- Der Lieferant wurde als **fester Lieferant** in den Artikeldetails des zu bestellenden Artikels eingetragen.
- Der Lieferant wurde an der Kasse ausgewählt (potentieller Lieferant).
- Der Lieferant ist auf der Seite **Stammdaten** als **Hauptlieferant** gekennzeichnet und wurde explizit im Warenkorbermittlungsmodell als Hauptlieferant angegeben.
- Der Lieferant ist der Lieferant eines nur direkt bestellbaren Artikels.

Um die Warenkorbermittlung nun auf Ihre bevorzugten Lieferanten zu beschränken, ist es sinnvoll, alle nicht bevorzugten Lieferanten von der Warenkorbermittlung auszuschließen. Mit dem Modul **Reports** können Sie dies sehr einfach bewerkstelligen: Ermitteln Sie alle Lieferanten, schließen Sie Ihre bevorzugten Lieferanten von der Ergebnisverarbeitung aus und wählen Sie in der Ergebnisverarbeitung in der Gruppe Eigenschaften unter Einstellungen die Option In Warenkorbermittlung ignorieren mit der Option Ja.





5.4 Konfiguration der Faktura-Druckoptionen für Neuanlage eines Kundenkontaktes

Modul: Systemeinstellungen, Kontakte

Anwendungsfall: Neuanlage eines Kundenkontaktes

Neu/geändert:

Bisher konnten Sie für die Neuanlage eines Kunden nur die Vorbelegungen des automatischen Rechnungsdrucks, des automatischen Lieferscheindrucks und das Format des Etikettendrucks in den Systemeinstellungen der Faktura konfigurieren.

Dies wird beibehalten, wobei die Konfigurationsparameter nun **Rechnung automatisch drucken**, **Lieferschein automatisch drucken** und **Etikettendruckformat** heißen, genau wie die Druckoptionen in den Kontaktdaten auf der Seite **Spezifische Daten** im Reiter **Faktura** - bis auf das Etikettendruckformat, welches in den Kontaktdaten nicht eingestellt werden kann. Beachten Sie, dass wie bisher ein automatischer Rechnungsdruck nach Rechnungserstellung überhaupt nur möglich ist, wenn diese Option (mindestens) in den Systemeinstellungen aktiviert ist, unabhängig von der Einstellung in den Kundendaten.

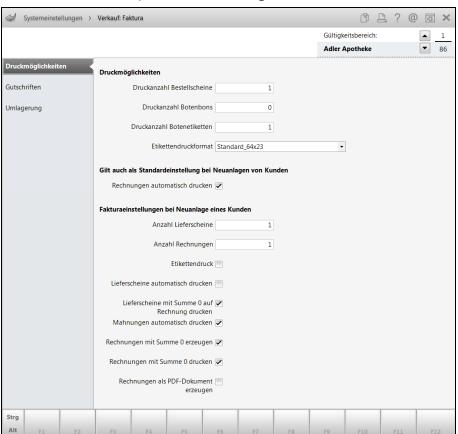
In den Systemeinstellungen der **Faktura**, Gültigkeitsbereich 'Mandant' auf der Seite **Druck-möglichkeiten** wurden nun die folgenden weiteren Konfigurationsparameter eingeführt, welche bei Neuanlage eines Kundenkontaktes die Vorbelegung seiner Faktura-Druckoptionen bestimmen:

- **Anzahl Lieferscheine:** In diesem Feld können Sie die Anzahl an Lieferscheinen festlegen, die bei Neuanlage eines Kunden beim automatischen Druck für den Kunden eingestellt werden soll.
- Anzahl Rechnungen: In diesem Feld können Sie die Anzahl an Rechnungen festlegen, die bei Neuanlage eines Kunden beim automatischen Druck für den Kunden eingestellt werden soll.
- **Etikettendruck:** Ist diese Option aktiviert, dann wird bei Neuanlage eines Kunden eingestellt, dass nach dem Abschließen eines Auftrags mit Erstellung des Lieferscheins automatisch Etiketten gedruckt werden.



- Lieferscheine mit Summe 0 auf Rechnung drucken: Ist diese Option aktiviert, dann wird bei Neuanlage eines Kunden eingestellt, dass bei der Erzeugung einer Rechnung auch Lieferscheine mit einem Wert von 0,00 € auf die Rechnung gedruckt werden.
- Mahnungen automatisch drucken: Ist diese Option aktiviert, dann wird bei Neuanlage eines Kunden eingestellt, dass eine Mahnung bei Erzeugung automatisch gedruckt wird.
- Rechnungen mit Summe 0 erzeugen: Ist diese Option aktiviert, dann wird bei Neuanlage eines Kunden eingestellt, dass auch bei einer Summe von 0,00 € eine Rechnung erzeugt wird.
- Rechnungen mit Summe 0 drucken: Ist diese Option aktiviert, dann wird bei Neuanlage eines Kunden eingestellt, dass nach Erzeugung einer Rechnung mit einem Wert von 0,00 € diese Rechnung auch gedruckt wird.
- **Rechnungen als PDF-Dokument erzeugen:** Ist diese Option aktiviert, dann wird bei Neuanlage eines Kunden eingestellt, dass Rechnungen nach Erzeugung zusätzlich als pdf-Dateien gespeichert werden.

Beachten Sie, dass Rechnungen nur dann zusätzlich als pdf-Datei gespeichert werden, wenn die Option **Rechnungen automatisch drucken** aktiviert ist.





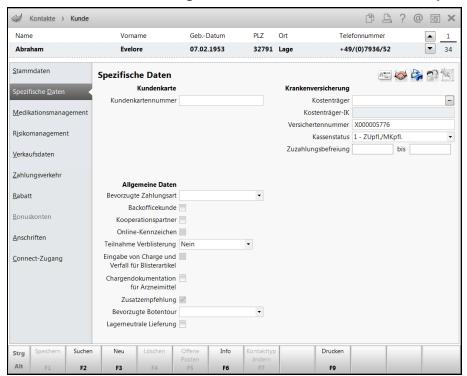
5.5 Kennzeichnung von Kooperationspartnern im Filial- und Partnerapothekenverbund

Modul: Kontakte

Anwendungsfall: Spezifische Daten eingeben

Neu/geändert:

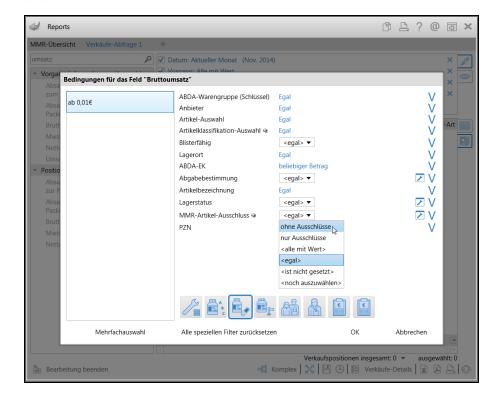
In der Kontaktverwaltung müssen Sie einen Kunden, welcher ein Kooperationspartner Ihrer Apotheke in einem Filial- und Partnerapothekenverbund ist, als solchen kennzeichnen. Aktivieren Sie dazu unter **Allgemeine Daten** das Kennzeichen **Kooperationspartner**.



Mit dieser Kennzeichnung stellen Sie u.a. sicher, dass in **Reports** für Nutzer des Management Reports (MMR), in Cockpit und der IBV-Auswertung die Umsätze und Absätze des Kooperationspartners ausgefiltert werden können, so dass die Ergebnisse für Ihre Apotheke nicht verfälscht werden.

In Reports sind Kooperationspartner bspw. im **MMR-Artikel-Ausschluss** als Ausschlusskriterium verankert. D.h. für die weitere Filterung eines Feldes hinsichtlich des **MMR-Artikel-Ausschluss** mit Auswahl **ohne Ausschlüsse** werden die Werte von Kooperationspartnern nicht berücksichtigt.





5.6 Löschen von Kundenkontakten

Modul: Kontakte

Anwendungsfall: Löschen von Kontakten

Neu/geändert:

Kunden mit der Kontaktrolle 'Filiale' oder 'Heim' können nicht gelöscht werden. Falls Sie dies versuchen, wird eine entsprechende Hinweismeldung aufgeblendet.

5.7 Neue MSV3-Dienstanbieter hinzugekommen

Modul: Kontakte

Anwendungsfall: MSV3-Anbieter einrichten

Neu/geändert:

Folgende Lieferanten werden mit der IXOS-Version 2015.1.100 als MSV3-Lieferanten unterstützt:

- OMNICARE PHARMA GmbH
- HAEMATO PHARM GmbH
- MEDI-Spezial
- europraxx GmbH & Co. KG

Wenn Sie bei diesen Lieferanten bestellen, dann können Sie in der Kontaktverwaltung auf der Seite **Sendeparameter** die entsprechenden Zugangsdaten einrichten.



6 Übergreifender Verkauf für Filial- und Partnerapotheken

6.1 Kopfbereich des F&P-Abholscheins nicht ausblendbar

Modul: Kasse, Druckformulare

Anwendungsfall: Verkauf eines Artikels, der nur in einer anderen Filial- oder Part-

nerapotheke verfügbar ist

Neu/geändert:

Beim **Abholschein-(F&P)** ist es sehr wichtig für den Kunden zu sehen, in welcher anderen Apotheke die Artikel abzuholen sind. Deshalb kann der Kopfbereich mit der Adresse der anderen Apotheke auf diesem Abholschein durch die Einstellungen im Modul **Druck-formulare** nicht mehr ausgeblendet werden.

Auf den Ausdruck des F&P-Abholscheins haben die Druckformulareinstellungen unter **Abholschein** keine Auswirkung - es erfolgt immer ein Ausdruck - bis auf die Einstellungen **Kundenname oberhalb des Barcodes drucken** und **Bedienertext**. Diese Einstellung bzw. der Bedienertext wird genau wie auf dem normalen Abholschein gedruckt.



6.2 Verbuchung der Vorgänge in DATEV

Modul: DATEV

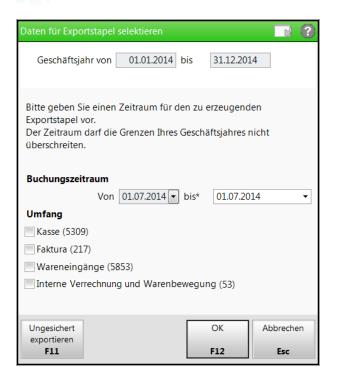
Anwendungsfall: Steuerrechtlich relevante Daten exportieren

Neu/geändert:

Vorgänge zum übergreifenden Verkauf werden für den DATEV-Export als interne Warenbewegung gewertet und so mit betrachtet.

Beim Erstellen eines neuen Stapels können Sie mit der umbenannten Option **Interne Ver- rechnung und Warenbewegung** auswählen, dass diese Vorgänge mit in den Exportstapel aufgenommen werden sollen.





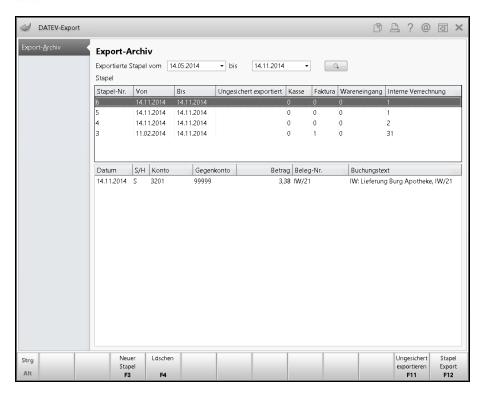
Auf der Seite **Export-Archiv** gehen die Vorgänge in die Anzahl in der Spalte **Interne Verrechnung** ein. Diese zeigt die Summe der internen Verrechnungen aus Warenbewegungen (Umlagerungen) und der internen Verrechnungen aus filialübergreifenden Fakturierungen an. Mehr dazu im Thema 'DATEV-Export'.

In der Apotheke, welche den übergreifenden Verkauf ausführt, wird dieser intern als Lieferung (Wareneingang) aus der abgebenden Apotheke betrachtet.

Dieser Vorgang wird wie üblich als interne Warenbewegung auf Kontonummer **3201** (**Wareneingang interne Warenbewegung (Umlagerung)**) gebucht. (Diesem Konto können Sie wie bisher schon, in den Einstellungen (**Einstellungen - Alt+F12**) im Reiter **Wareneingänge** eine eigene Kontonummer zuweisen.)

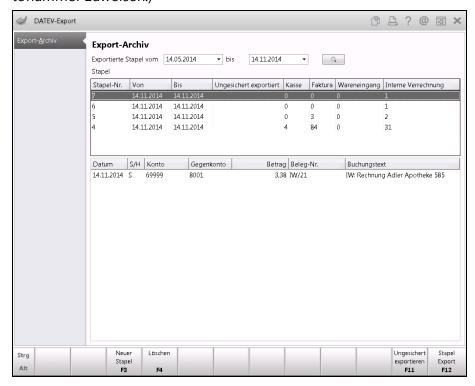
Dem Buchungstext vorangestellt ist das Kennzeichen **IW** zur Kennzeichnung der 'internen Warenbewegung'.





Beispiel: Kontenrahmen SKR3 mit Buchung der Lieferung in der verkaufenden Filiale

Die Rechnung, welche die abgebende Apotheke an die verkaufende Apotheke schickt, wird in der abgebenden Apotheke auf Kontonummer **8001** (**Erlöse aus interner Warenbewegung (Umlagerung)**) gebucht. (Auch diesem Konto können Sie wie bisher auch schon, in den Einstellungen (**Einstellungen - Alt+F12**) im Reiter **Fakturaerlöse** eine eigene Kontonummer zuweisen.)



Beispiel: Kontenrahmen SKR3 mit Buchung der Rechnung in der abgebenden Filiale



7 Filialübergreifende Fakturierung

7.1 Einsehen stornierter Forderungsüberträge in fakturierender Apotheke

Modul: Faktura

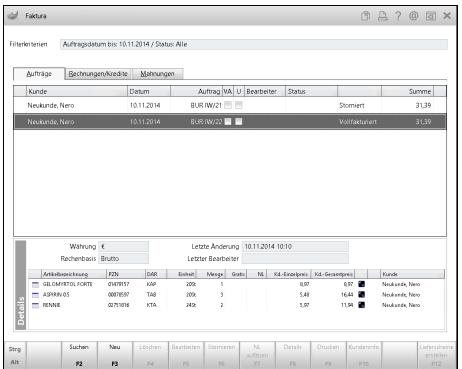
Anwendungsfall: Auftragsübersicht einsehen

Neu/geändert:

Stornierte Forderungsüberträge entstehen, wenn in einer Filiale eine Kundenrechnung verworfen wird und darin Forderungsüberträge enthalten waren, die ebenfalls verworfen werden. Diese Forderungsüberträge werden in der Auftragsübersicht im Status **Storniert** angezeigt.

Damit können Stornierungen von Forderungsüberträgen nahtlos nachvollzogen und in buchhalterischen Journalen wie dem GDPdU- und DATEV-Export exportiert werden.

Außerdem werden Forderungsüberträge automatisch storniert, wenn die Rechnungserstellung (bspw. mit Esc) generell abgebrochen wurde oder wenn das Erstellen einer Rechnung durch Deaktivieren der Checkbox im Rechnungs-Total nicht erwünscht war. Mit der Stornierung eines Forderungsübertrags steht der Auftrag in der Apotheke erneut zur Bearbeitung und Fakturierung zur Verfügung. Der Auftrag kann dann auch von einer anderen Filiale fakturiert werden, als von jener, an die sich der stornierte Forderungsübertrag richtete.



Beachten Sie, dass Sie stornierte Forderungsüberträge ebenso wie nicht fakturierte Aufträge mit der Suchfunktion über den **Fakturierungsstatus** Inicht fakturiert finden.



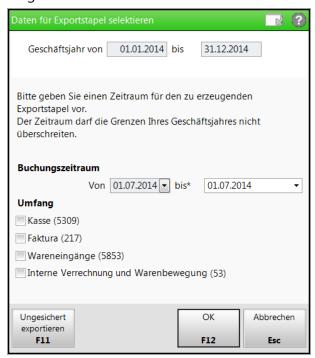
7.2 Verbuchung der Vorgänge in DATEV

Modul: DATEV

Anwendungsfall: Steuerrechtlich relevante Daten exportieren

Neu/geändert:

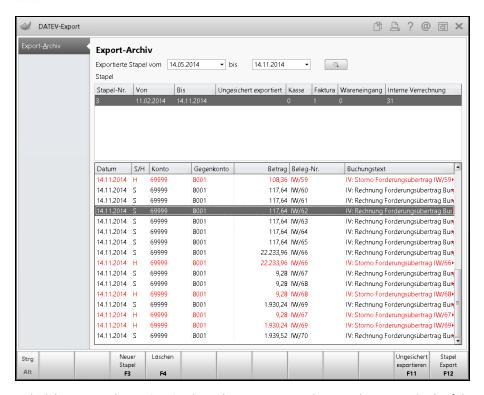
Forderungsüberträge und Rechnungen zu innerbetrieblichen Verrechnungen, welche aus einer filialübergreifenden Fakturierung entstehen, werden im DATEV-Export mit betrachtet. Beim Erstellen eines neuen Stapels können Sie mit der umbenannten Option **Interne Verrechnung und Warenbewegung** auswählen, dass diese Vorgänge mit in den Exportstapel aufgenommen werden sollen.



Auf der Seite **Export-Archiv** wurde in diesem Zusammenhang die Überschrift der Spalte 'Interne Warenbewegung' in **Interne Verrechnung** geändert. Sie zeigt die Summe der internen Verrechnungen aus Warenbewegungen (Umlagerungen) und der internen Verrechnungen aus filialübergreifenden Fakturierungen an.

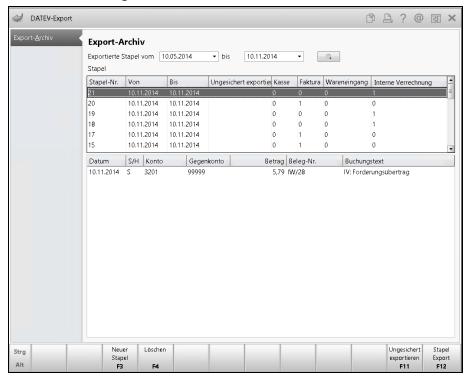
Die internen Rechnungen (aus Forderungsüberträgen) an die fakturierende Filiale werden in der fakturierten Filiale nicht auf die üblichen Erlöskonten gebucht, sondern auf das Konto "Erlöse aus interner Verrechnung (übergreifende Fakturierung)" (Kontonummer 8001). Dem Buchungstext vorangestellt ist das Kennzeichen **IV** zur Kennzeichnung der 'internen Verrechnung'.





Beispiel: Kontenrahmen SKR3 mit Rechnungen zu Forderungsüberträgen in der fakturierten Filiale

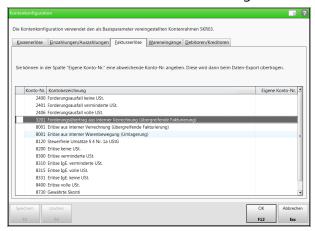
Die Forderungsüberträge aus der fakturierten Filiale werden in der fakturierenden Filiale auf das Konto "Forderungsübertrag aus interner Verrechnung (übergreifende Fakturierung)" (Kontonummer 3201) gebucht.



Beispiel: Kontenrahmen SKR3 mit Forderungsüberträgen in der fakturierenden Filiale (Die Rechnungen an den Kunden werden in der fakturierenden Filiale wie üblich auf das Konto 8400 'Erlöse volle Ust.' als Fakturaerlös gebucht.)



Für diese Konten können Sie auch eigene Kontonummern vergeben.



Das Begleitdokument für den Steuerberater wurde um einen entsprechenden Passus erweitert. Es wird wie üblich im Verzeichnis der DATEV-Exports mitgeliefert.

7.3 Korrekter GDPdU-Export der Daten

Modul: GDPdU

Anwendungsfall: Steuerrechtlich relevante Daten exportieren

Neu/geändert:

Aufgrund der filialübergreifenden Fakturierung entstehen neue steuerrelevante Buchungssätze beim GDPdU-Export. Auf diese wird im Begleitdokument für den GDPdU-Export eingegangen. Detaillierte Informationen dazu finden Sie in der Online-Hilfe.



8 Unterstützung beim Arbeiten mit IXOS

8.1 Die IXOS Service-Hotline: 08151 / 55 09 295

Als **IXOS**-Anwender erreichen Sie die Service-Hotline unter der Rufnummer **08151 / 55 09 295**. Damit Sie die Rufnummer jederzeit griffbereit haben, wird diese auf dem IXOS Desktop links oben - unter dem Namen Ihrer Apotheke - angezeigt.

8.2 Web-Portal des Online-Supports: www.pharmatechnik.de/online-support

Sie erhalten Hilfestellungen und Informationen, damit Ihr Anliegen schnellstmöglich geklärt werden kann. Sie finden hier die Kontaktdaten der Hotline, Formulare für Supportanfragen, Frequently Asked Questions, die IXOS-Onlinehilfe, Support-Dokumente, den Release-Plan, Informationen zu Produktschulungen sowie ein Bestellformular für Verbrauchsmaterialien. Das Web-Portal des Online-Supports können Sie direkt in IXOS jederzeit über das Icon in der Titelleiste von Hauptfenstern, sowie im Menü Büro über den Eintrag Online-Support erreichen.

8.3 Schnelle Hilfe - einfach das Hilfe-Icon oder 'Alt + F1 - Onlinehilfe' wählen

Die **IXOS** Onlinehilfe liefert Ihnen Beschreibungen und Informationen für alle neuen sowie häufig verwendeten Funktionen.

Wenn Sie sich z.B. beim Arbeiten nicht sicher sind, wie der aktuelle Vorgang weiter bearbeitet werden soll, wählen Sie das Hilfe-Icon am rechten Rand der Navigationsleiste bzw. rechts in der Titelleiste von Fenstern oder **Alt + F1 - Hilfe**.

Die Onlinehilfe öffnet sich in einem neuen Fenster.

Sie erhalten dann automatisch Informationen zur laufenden Anwendung. In den meisten Fällen sind diese kontextsensitiv, d.h. sie beziehen sich direkt auf die Funktion, die Sie gerade verwenden.



Informationen zu den Neuerungen der aktuellen Version abrufen

Sie können sich in der Onlinehilfe schnell über die neuesten Funktionen der aktuellen Version informieren. Rufen Sie zunächst mit **Alt + F1 - Hilfe** die Onlinehilfe auf. Klicken Sie dann im Inhaltsverzeichnis links auf das Buch **Das ist neu**.

Das Hilfethema mit den aktuellen Neuerungen öffnet sich.

Sie haben hier folgende Möglichkeiten:

- Versionsbeschreibung aufrufen.
- Direkt zu den ausführlichen Beschreibungen der wichtigsten Neuerungen springen.
- **Versions-Historie** aufrufen. Hier finden Sie die Neuerungen der letzten Versionen und können direkt auf deren Beschreibungen zugreifen.